



MORE THAN DESIGN

Edgardo *Osorio*

From Florence, with Love

Futuristisches **SERVICE**

Von Virtualität zu kreativer Realität

Da geht einem ein **LICHT AUF**

Die schönsten Leuchten-Neuheiten

a €12,50 d €14,50 ch sfr17,90

01-2019

29

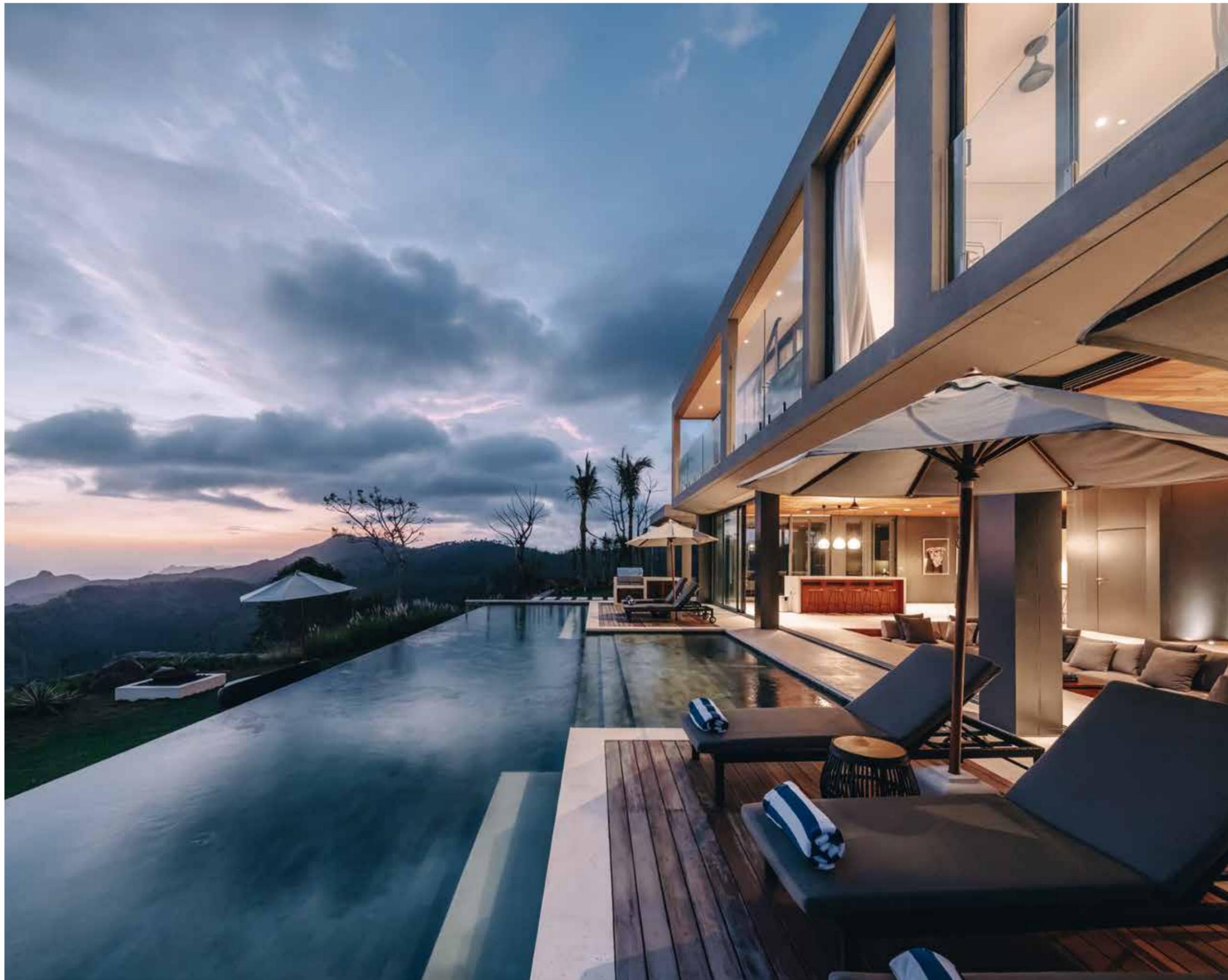


Von Virtualität zu kreativer .. REALITÄT

Ein Hongkonger Architekturbüro gestaltet mithilfe von
neuen Technologien Luxusvillen in Indonesien.

Text: Petra Loho **Fotos:** 1km Studio/Kevin Mak





ENTSPANNUNG PUR

Die Terasse von Selong Selo's 10 Zimmer-Villa ist der ideale Ort für einen stimmungsvollen Dämmerchoppen.

Eine der größten Herausforderungen für Architekten besteht darin, ihre Designvision effektiv zu kommunizieren und sie an den Anforderungen und den Erwartungen des Kunden auszurichten. Im Hongkonger Architektur- und Designbüro ALT-254 setzen der Holländer Saul Smeding und sein irischer Partner Vincent McIluff auf virtuelle Realität (kurz: VR). Damit helfen sie Kunden, schnell und einfach Designentscheidungen zu treffen und vermindern erheblich die Zeit und Mühe für Revisionen. VR schafft mit Hilfe einer Software und 3D-Bildern eine künstliche Welt, in die die Nutzer über spezielle Brillen eintauchen. Designer bauen jetzt Räume so, wie Gamer imaginäre Welten kreieren, behaupten die zwei Architekten und frühzeitigen Anwender von VR-Visualisierung. ALT-254 setzt die Technologie intensiv für den Entwurf und das Design von Projekten ein, so auch für den Bau von Villen in Lombok, Indonesien.

FREIRAUM
Der offene Blick vom
Wohnzimmer und der
Terasse auf die Bucht von
Selong Belanak betört
immer wieder.



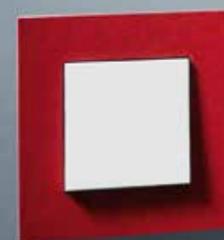
Die aufstrebende Tourismusdestination Lombok liegt 30 Flugminuten von Bali entfernt. Grüne Berge, türkisfarbenes Meer und unberührte Strände ziehen nicht nur Urlauber an. Immer mehr Investoren entdecken das Urlaubsparadies für sich – wie zum Beispiel die Selo Gruppe, die Luxusimmobilien plant und baut. Die Selo Gruppe entschied sich mit ALT-254 zu arbeiten, da viele von Selo's Investoren in Hongkong leben und das innovative Architekturbüro bereits Erfahrung mit großen Villenprojekten in Japan sammelte. Zusammen entwickelten die Firmen Selong Selo, ein preisgekröntes Luxusresort im Süden Lomboks. Auf dem Anwesen stehen bereits 23 Villen, weitere sind in Planung.

Wenn Kunden während der Design- und Bauphase selten vorort sein können, setzt Smeding VR ein und macht 3D-Fotos von der Lage und Umgebung. Für das Selong Selo Projekt fügte er die Bilder in das VR-Modell ein. Bei dieser Technik werden 40 Bilder pro Sekunde erstellt und live übertragen. Die wichtigsten Konstruktionsdetails wie Bodenplatte, Raumhöhe, Verkabelung und Installation wurden in weiteren Phasen mit Hilfe des Building Information Modeling (BIM) hinzugefügt. „Dieser digitale Prozess liefert über den gesamten Projektlebenszyklus hinweg Informationen zu allen Aspekten der Gebäudekonstruktion“, erklärt Smeding den Vorteil dieser Methode.

Auf diese Weise können die Architekten VR-Rundgänge gemeinsam mit ihren Klienten in Echtzeit unternehmen. So sehen und erleben nicht nur die Designer, sondern auch die Villenbesitzer eine reale Wiedergabe des Entwurfes. Mit einem HTC Vive-Headset über den Augen schlendern sie virtuell von einem Raum in den anderen, von Stockwerk zu Stockwerk, von innen nach außen. Der Kunde kann Wasserhähne aufdrehen, Lampen ein- und ausschalten und Türen öffnen. Die Auftraggeber können alles an dem Projekt, einschließlich Beleuchtung, Farbe, Möbel und Oberflächen, bis ins kleinste Detail begutachten und gegebenenfalls verändern.

Wenn Smeding Kunden in die interaktive Umgebung einführt, sind sie anfangs oft noch skeptisch. Doch schon bald erkennen sie die Vorteile von VR und lieben das Gefühl, aktiv in den Designprozess einbezogen zu sein.

GIRA



Das passende
Design finden.

Geht einfacher mit Gira.

Designästheten können ihre Suche beenden: mit der Gira Wohnungsstation gibt es endlich eine Türsprechanlage, die sich Ihrem Stil anpasst. Sie lässt sich mit vielen Gira Schalterprogrammen kombinieren, passend zu Lichtschalter und Steckdose. Wählen Sie jetzt Ihr Wunschdesign.

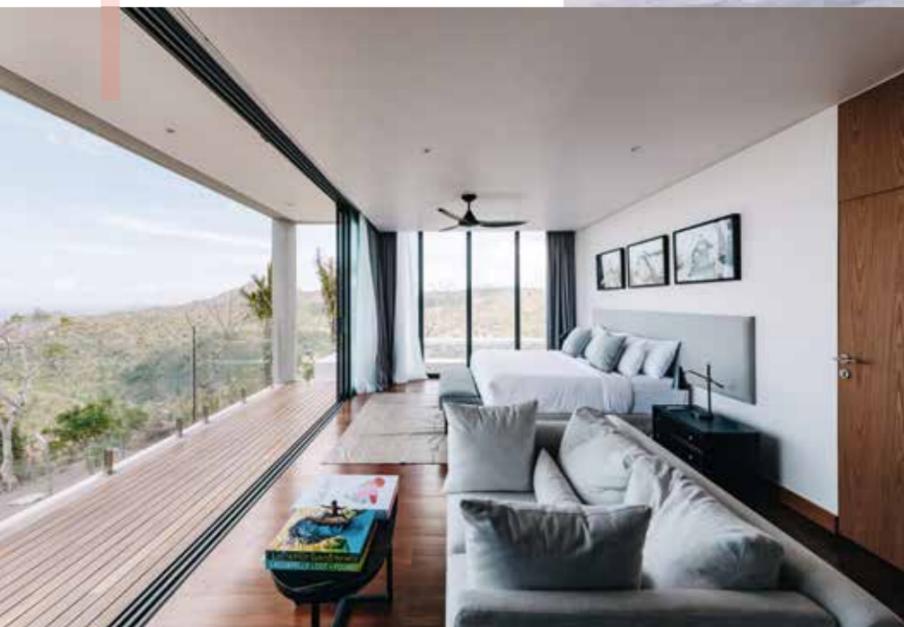


Hier konfigurieren:
www.gira.at/tks-konfigurator



SAUL SMEDING

hat Architektur an der Technischen Universität Delft in den Niederlanden studiert. Er begann seine Karriere beim renommierten Architekturbüro OMA in Rotterdam. Mit Projekten wie dem Parc des Expositions-Convention Center in Toulouse, der Pont Jean-Jacques Bosc-Brücke in Bordeaux und dem Prince Plaza, einem 106.500m² großen Büro- und Einkaufszentrum in Shenzhen, machte sich Smeding international einen Namen. Im Jahr 2015 trat er dem Hongkonger Architektur- und Designbüro ALT-254 als Partner und Leiter des Designs bei. ALT-254 wurde von Vincent McIlduff nach seinem Ausscheiden von OMA im Jahr 2011 gegründet.





Um die Sache noch einfacher zu gestalten, bringen Smeding und McIlduff Materialproben und Muster. So kann der Klient die Stoffe sehen und beim virtuellen Rundgang die Weichheit des Leders oder die raue Holzoberfläche betasten und fühlen. ALT-254 lädt das gesamte VR-Modell auf ein iPad Pro hoch, und die Kunden wählen bequem bei sich zuhause oder in Ruhe im Büro das gewünschte Interieur aus.

So ging auch der Bauherr des Aushängeschildes von Selong Selo vor. Die 1140 m² große, auf zwei Ebenen verteilte 10 Zimmer-Villa liegt auf einer Hangspitze. Von hier oben bietet sich ein 360°-Rundumblick auf die Gegend, inklusive einer malerischen Sicht auf die Bucht von Selong Belanak. Bei dieser Villa dreht sich viel um das Leben im Freien. Auf der Holzterrasse stehen gepolsterte Sofas. Auf der anderen Seite des Pools laden sechs Liegestühle zum Sonnenbaden ein. Insgesamt gibt es drei Infinity-Pools, die alle von einer großzügigen und gepflegten Rasenanlage umgeben sind.



NACHHALTIGKEIT

Die für den Innenausbau verwendeten natürlichen Materialien wie Stein und Holz wurden hauptsächlich aus der näheren Umgebung beschaffen.

Glasschiebetüren verbinden elegant den Innen- und Außenbereich. Alle Räume erhalten viel Licht durch bodentiefe Fenster, und die versenkte Sofalandschaft im Wohnzimmer hält den Blick auf die Bucht frei. Auf der einen Seite der Eingangsebene befindet sich ein Hauptschlafzimmer mit einer privaten Terrasse. Das Ensuite-Badezimmer verfügt über eine Glasdecke, durch die Tageslicht flutet, sowie eine Regendusche und eine Standbadewanne auf einem Holzdeck. Das Kinderzimmer mit sechs Etagenbetten und zwei Gästezimmer, die durch eine schmale Terrasse verbunden sind, befinden sich auf der anderen Seite des Eingangsbereiches. Das zweite Hauptschlafzimmer liegt die Treppe hinunter auf der selben Ebene wie der Wohnbereich. Zwei eigenständige Einheiten mit einem Schlafzimmer und Bad liegen etwas höher am Hang abseits vom Hauptgebäude. „Es war eine Herausforderung und schwierige Aufgabe, an diesem abgelegenen und prekären Standort zu bauen“, erzählt Smeding rückblickend auf die steile Hanglage und die Bodenverhältnisse rund um die Villa.





STRAHLENDE LICHTFÜLLE
 Bodentiefe Fenster lassen viel Sonnenlicht in die Innenräume.

Der Einsatz von VR adressierte Schwierigkeiten jedoch immer schnell und anschaulich für alle Baubeteiligten. Gerade in der Entwurfsphase konnten dadurch Ungewissheiten hinsichtlich Form und Funktion effizient gelöst werden. Wie das Selong Selo-Projekt zeigt, ist die Anwendung von virtueller Realität nicht mehr eine exklusive Domäne der Spielewelt. Kritische Stimmen zu dieser innovativen Vorgehensweise werden verstummen, sobald die Technologie besser ausgefeilt ist. Zurzeit lassen manche VR-Systeme noch an Schnelligkeit, Bedienerfreundlichkeit und Preisniveau zu Wünschen übrig.

Smeding und das ALT-254-Team sind aber von den Vorteilen der VR-Technologie überzeugt. Wie sonst identifiziert man Planungsfehler frühzeitig, probiert endlos Farben und Einrichtungsstile aus, und geht besser auf die Bedürfnisse der künftigen Nutzer ein? Ein von VR überzeugter deutscher Immobilienfachmann stellt richtungsweisend fest: „Mit 2D-Plänen kann man keine Emotionen erzeugen. Aber wenn die Leute die 3D-Brille wieder absetzen, habe alle ein Lächeln im Gesicht.“ ●



Lux

MEHR ALS ÖFEN – *Feuermöbel.*

Im Trend liegen derzeit Öfen, die mehr können. Etwa Modelle, die Wärme speichern können. Und die nicht nur für wohlige Wärme sorgen, sondern die sich in den Wohnraum integrieren lassen. So geben vielfältige Anbauteile Gestaltungsspielraum und schaffen auch notwendigen Stauraum für Brennholz oder auch jede Menge anderer Dinge. Seien Sie kreativ, mit Ivy und Lux, aber auch Dexter und Slim. Mehr auf www.austroflamm.com.

